

Garching 2001



Berichte und Bilder zum 2. Con der PERRY RHODAN FanZentrale

Ellerts Stammtisch Post
Sonderdruck 2

Garching-Impressionen

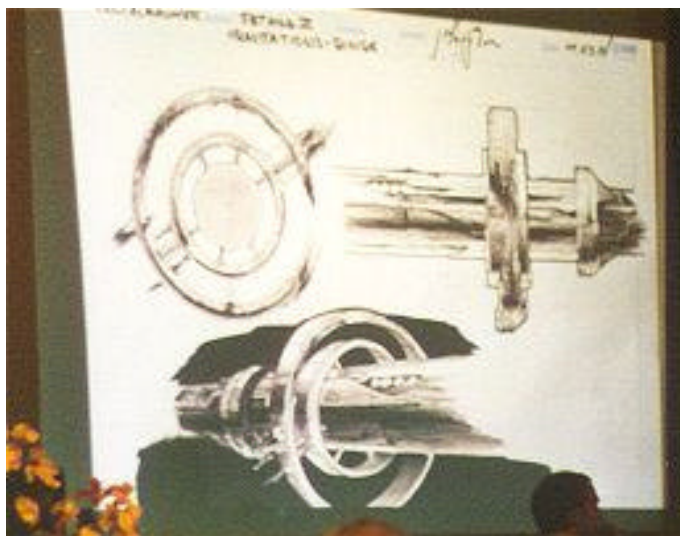
Der Kölner Stammtisch ließ es sich in diesem Jahr nicht nehmen, den Con in Garching bei München - nicht das oberbayrische, wir wissen ja, dass sich ein Autor beim letzten Mal etwas verfuhr ;) - zu besuchen. Obwohl das Wetter in den nächsten Tagen nicht gerade sehr sonnig werden sollte, war unsere Laune desto besser. Das könnte eventuell an den ungewohnten 0,5-Liter-Gläsern Bier gelegen haben... Wobei ich immer noch darüber rätsel, ob es auch ein helles Helles gibt, schließlich gibt es ja auch ein helles Dunkles. Oder war es umgekehrt?

Wie dem auch sei, das Bürgerzentrum bot den Besuchern das, was man von Cons gewöhnt ist: Autoren, Fans und Händler.



Blick in die „Handelszone“ (eh)

Interessant waren die Reißzeichnungen, die im kleinen Saal gezeigt wurden. Dort war auch der PROC vertreten, der dank Flatline den ganzen Con über online sein konnte. Wer das PROC-Video vom WeltCon nicht kannte, konnte jetzt die extended Version auf der Leinwand betrachten. Für ein Fanprojekt ist das Video außerordentlich gut gelungen.



Die entstellte SOL (ms/el)

Zudem gab es noch Neuigkeiten von der PR-Serie. Der Entwurf der SOL, die so ganz und gar nicht den üblichen Erwartungen entsprach, sorgte unter den Fans für erregte Diskussionen. Mutig von MME, sich den Meinungen der Fans zu stellen und von den Fortschritten zu berichten.



Ein Saal voller Fans (eh)

Knapp 1000 Besucher waren laut Klaus Bollhöfener erwartet worden, aber es waren wohl um die 500, die den großen Saal füllten. Dort fand die übliche Autorenrunde statt und Hubert Haensel las später aus dem noch nicht ganz fertigen Manuskript der Kosmos-Chronik II. Man sollte sich das Buch schon mal vorbestellen.

Alles in allem war es ein sehr gemütlicher und sehr schöner Con - nicht so hektisch wie der WeltCon und man merkte den Autoren an, dass sie diesmal sehr viel Spaß hatten. Bis zum nächsten Mal - der Stammtisch Köln wird dann wohl wieder den Weg nach München finden.

Christian H. Spließ für den PR-Stammtisch Köln

Ad Astra



Die Risszeichner: v.l.n.r.: Gregor Sedlag, Bernhard Stoessel, Gregor Paulmann, Christoph Anczykowski (us)

40 Jahre PERRY RHODAN GARCHING 2001

.....der Versuch eines Rückblicks!

von ANDY SCHMID

Ein seltsamer Titel für einen CON-Bericht, oder? Aber leider wird es nicht mehr werden, denn fällt mir in letzter Zeit bei hiesigen PERRY RHODAN - Con eins immer mehr auf: das Programm tritt für mich persönlich in den Hintergrund, die Freunde und Bekannten die fan auf solchen Cons kennen lernt, immer mehr in den Vordergrund. Kein Wunder, sieht man die entsprechenden Leute doch nur ein bis zweimal im Jahr und trotz multimedialen Zeitalter mit billigen Telefonatarifen, E-Mail und dergleichen, nutzt man die Gunst der Stunde um fröhlich beieinander zu stehen, über sein liebstes Hobby zu plauschen (wobei das eine oder andere Bierchen ja nicht fehlen darf ;-). Daher verpasst fan nun auch den einen oder anderen Programmpunkt, über den er eigentlich anschließend in **Ellerts Stammtisch Post** berichten soll. Na ja, schau´mer mal, ein bisschen was zum erzählen gibt es ja immer.

Freitag, 08.Juni 2001

Im September steht das 40 jährige Jubiläum der PERRY RHODAN-Serie an, gleichzeitig fiel der Garching-Con 2000 aus (klar, so kurz nach dem organisierten WeltCon, konnte man *Klaus Bollhöfener* nicht schon wieder einen größeren Con zumuten), so dass es sich natürlich als günstig erwies, zum Jubiläum den fälligen FANZENTRALEN-Con in Garching stattfinden zu lassen. Da sich bei den Veranstaltern (namentlich *Klaus Bollhöfener* und *Dieter Wengenmayr*) so langsam Ermüdungserscheinungen breit machten, trat der PERRY RHODAN ONLINE CLUB (PROC) als zusätzlicher Organisator auf (was etwas frischen Wind in die ganze Sache brachte - vermutlich wird der nächste Con in Garching komplett allein von diesem Club organisiert). Das Programm liest sich abwechslungsreich, und so fuhren *Norbert Reichinger* und ich am Freitag Nachmittag ca. um 15.00 Uhr los. Die Anfahrt war problemlos und schon um 16.30 Uhr kamen wir heil in Garching an. Nach Bezug des Hotels (wie immer im nur 100 Meter entfernten Neuwirt), gingen wir schnurstracks zum Congebäude - dem BÜRGERHAUS GARCHING.

Natürlich begegneten wir sofort lieben alten Bekannten, allen voran *Michael Virchow*, der seinen ganzen Bremer Stammtisch mitgebracht hatte. Die FanZentrale, der PROC und diverse Händler hatten schon ihre Tisch aufgebaut, natürlich wurde sogleich alles inspiziert, das Sammlerherz schlug höher. Die erste Kohle wurde verbraucht, neue Sammlungsstücke in Besitz genommen ;-)



Rainer Castor: „Nö“ (eh)

Zahlreiche Fans und Autoren waren schon da, unter anderem *Jürgen Müller*, *Heinz Gudowius*, *Heiko Langhans*, *Dieter Wengenmayr*, *Ziska Schmitt*, *Markus Wolf*, *Klaus Jürgen Lachner*, *Uschi Zietsch*, *Uwe Anton*, *Rainer Castor*, *Klaus "der Schatten" Bollhöfener* (ständig umher wuselnd), *Ralph Voltz* usw. Die Begrüßungen waren herzlich, schnell war man im Gespräch vertieft. Ich wurde sehr oft auf meinen Auftritt in RISIKO angesprochen, die Reaktionen waren zu meiner Überraschung sehr positiv. Viele bedauerten, dass ich die vierte Runde nicht gemacht hatte, zeigten aber auch Verständnis. Die Frage mit den Springschlangen hätte selbst *Ziska Schmitt* (ihres Zeichens das wandelnde PR-Lexikon im Fandom überhaupt) nicht beantworten können.

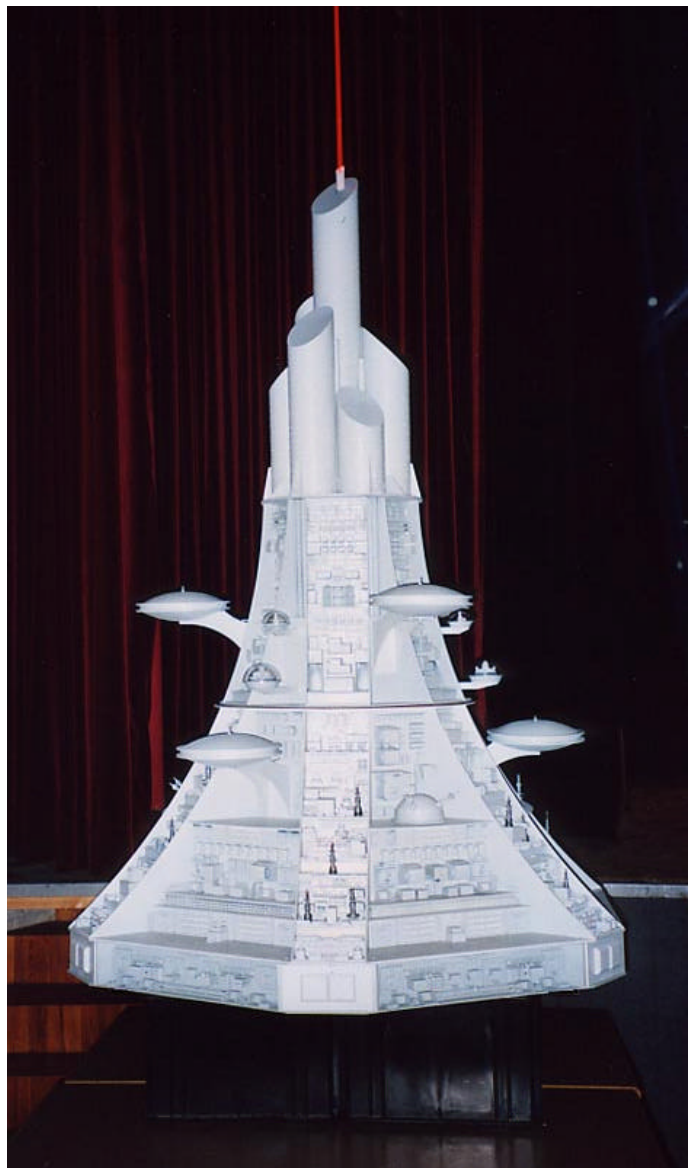
Eckhardt Schwettmann steht plötzlich hinter mir, auch bei ihm fällt die Begrüßung sehr herzlich aus und mit einem kleinen Tadel in Richtung RISIKO: ".....na Andy, über den Unterschied zwischen Lektor und Lektorat sprechen wir nochmal" versicherte er mir mit einem Schmunzel auf den Lippen. Natürlich kam es, wie es kommen mußte. Vor lauter stöbern, begrüßen und plaudern verpassten wir den Abendprogrammzeitpunkt über die DOKUMENTATION des PR-Video der Schermproduktion, uns zog es rüber ins Lokal!

Dort trafen wir auch gleich *Helmut Freisinger* (mitsamt dem Kölner Stammtisch). Wir gesellten uns dazu, der Bremer Stammtisch mit *Michael Virchow* und Co. ebenfalls. Im Nebenraum saßen schon die Autorenriege zusammen: *Klaus N. Frick*, *Klaus Bollhöfener*, *Sabine Bretzinger*, *Frank Borsch*, *Uwe Anton*, *Rainer Castor*, *H.G. Ewers*, *Robert Feldhoff*, *Uschi Zietsch* usw. Natürlich wurde es feucht fröhlich und spät - so klang gemütlich der erste CON-Tag aus.....ich glaube so um 2:30 Uhr oder so, na, genau weiß man das nicht mehr.

Samstag, 09.Juni 2001

Trotz kurzer Nacht ging der Samstag ausgeruht an. Nach einem guten Frühstück im Neuwirt gingen *Norbert Reichinger*, *Tim Paffhausen* und meine Wenigkeit erst mal einige Kleinigkeiten im hiesigen Kaufmarkt besorgen, anschließend wurden die "kleinen Schätze" die fan am Vorabend gekauft hatte besichtigt. Um 9:00 Uhr gingen wir dann zum Con-Gebäude rüber, viele Fans waren schon da. Wir besichtigten das aufgestellte MODELL eines Gebäude (oder Raumstation) auf der liebevoll gestalteten Bühne. Dieses Modell wird ca. ab Heft Nr.2150 eine wichtige Rolle spielen.

Weitere Stammtischmitglieder aus Nürnberg kommen an - *Detlef Döres* (unser Stammtischkontakter), *Walther Schuster*, *Dieter Reich*, *Issabel Heuer* (die extra den langen Weg von Hamburg hier auf sich genommen hatte), *Günther Leifer* und *Heinz Hell*. Damit ist der Stammtisch Nürnberg sehr zahlreich vertreten!



Das Raumstations – Modell von Raimund Peter (us)

Um 10 Uhr war dann die offizielle Eröffnung, *Helmut Karl*, 1. Bürgermeister der Stadt Garching sprach seine Grußworte, *Dieter Wengenmayr*, *Klaus Bollhöfener* und *Nils Hirseland* eröffneten den CON (der wiederum im Rahmen der Garchinger Weltraumtage stattfand). Anschließend gab es das erweiterte PROC-Eröffnungsvideo zu sehen - sehr beeindruckend, was die Leutchen da zusammengestellt haben (da können sich die Herren von MME mal ein Beispiel daran nehmen ;-)

Anschließend erfolgte "der Einmarsch der Gladiatoren", wie man im Fankreis so gerne sagt, sprich, die Ehrengäste betraten die Bühne, verneigte sich kurz und gingen wieder ab. Große Verwirrung beim Publikum, aber das hatte folgenden Hintergrund: *Klaus Bollhöfener* suchte noch einen Autor, verpaßte dadurch seinen Einsatz auf der Bühne und so wusste keiner, wie das nun weiter geht :) *Klaus N. Frick* sprang kurz entschlossen ein und übernahm in seiner unvergleichlichen Art, die Begrüßung der des anwesenden Autorentams (und der Zeichner). Den anschließenden Programmpunkt mit *Heiko Langhans* über die Gründungsväter der PR-Serie verpasste ich dann wieder.

Die Zeit verging viel zu schnell, plötzlich fand ich mich in einer illustren Runde wieder, bestehend aus lauter EBAY-Mitgliedern. Jeder der bei dieser Internetauktion schon mal bei PR- Sachen mitgeboten hat, werden die folgenden Nicknames sicherlich etwas sagen: ARTHUR DENT 1, Lumpazie, FROSTRUBIN, COLONIA-CON, HASY, Nobby.R und VINCE GARRON gaben sich ein Stelldichein - eine lustige Sache, sich mal über die Erfahrungen bei solchen Auktionen zu unterhalten und seine "härtesten" Gegner Auge in Auge kennenzulernen. Lustig war es, feuchtfrohlich ;-)



Die ebay-Gang – aber wer ist der Herr in der Mitte ? (ms/el)

Der nächste Programmpunkt der anstand, war die VERFILMUNG von PR - dazu stellten sich *Robert Feldhoff*, *Eckhart Schwettmann*, *Kris Karathomas* und *Markus Rosenmüller* - geleitet wurde das ganze von *Robert Vogel*. Zu erst wurden folgende Punkte festgelegt:

1. Es ist keine längere Fernsehserie geplant, sondern es wird die Form einer 3-teiligen TV Mini- Serie, vergleichbar mit der TV - Umsetzung von DUNE geplant. Die Dauer der einzelnen Folgen wird voraussichtlich 90 Minuten betragen.

2. Es werden auf jeden Fall die Figuren von Perry Rhodan, Bully, Atlan und Gucky mitspielen.
3. Der Handlungsstrang wird nicht aus bestehendem Material bestehen, sondern wird lt. Aussage von MME und Robert Feldhoff zwar im Perryversum spielen, aber weit in der Zukunft der aktuellen Handlung (Ich vermute hier das Konzept eines sogenannten visuellen Taschenbuches).
4. Neben den bekannten Personen werden aber auch neue Charaktere erscheinen, die aber auf bekannten Personen basieren sollen.
5. Da die Serie aus Gründen der Finanzierung auch international vermarktet werden soll, ist die Hauptsprache Englisch und wird danach für das jeweilige Land nachsynchronisiert.
6. Da erst die sogenannte Prä - Produktionphase erreicht ist, konnte man über Besetzung der einzelnen Rollen oder den Inhalt der Mini Serie noch keine Aussagen gemacht werden.

Anschließend zeigte man uns als "Schmankerl" einige Dias der VORABSTORYBOARDZEICHNUNGEN, was teilweise Begeisterung beim Publikum, aber leider größtenteils auf Ablehnung traf (die SOL bis zur Unkenntlichkeit verzerrt, Blues mit TONNENFÖRMIGEN Händen). Ich denke mal, das dies ein Vorabtest der MME-Mitarbeiter war, so nach dem Motto, wie reagieren HARDCOREFANS auf unsere geplanten Verfilmung und ich hoffe nur, das sie die ablehnenden Reaktionen ernst nehmen. Mal ganz ehrlich, sicher wird der HARDCORE-PR-Fan viele Abstriche machen müssen, trotzdem sollte man sich bei MME darüber im klaren sein, schon entworfene Modelle wie die SOL nicht noch mehr zu verändern. Der Plan von MME sieht vor, die Handlung einige Zeit in der Zukunft spielen zu lassen (von 1303 NGZ ausgesehen) - eine gute Idee, kann man hier doch die Handlung der Serie kurz nochmal in der Heftserie "verbraten" z.B. als Nebenhandlung. Verzichten würde ich hingegen, bekannte Elemente (wie z.B. die MDI, Dolans, der Schwarm usw.) zu mischen und in dem Film zu verbraten (den Zeichnungen nach ist so etwas mit STALKER geplant). Mit den Schritt, die Handlung der Fernsehminiserie in der Zukunft der Heftromanserie spielen zu lassen, hat man bei MME auf jeden Fall den richtigen Schritt getan, was nun noch kommt, lassen wir uns überraschen. *Robert Vogel* (bekannter Autor von Beiträgen in TV Highlights und der Zeitschrift Movie Star und fundierter Kenner der SF Filmszene) hatte bereits sehr ausführlich und gut nachvollziehbar über die schwierige filmische Umsetzung von SF Themen in der SOL 21 geschrieben. Wer sich mal Fotos der Dias anschauen möchte, dem empfehle ich: <http://www.phantastik-autoren.de/SF-Bild> da gibt es genug Bilder davon zu sehen (und nebenher noch eine Menge vom CON selber ;-)) Etwas angeschlagen verließen wir diesen Programmteil.

Womit sich aber dieser Tag auch schon wieder fast den Ende zuneigte, denn vor lauter Quasseln verpasste ich das Quiz und den Abend- Programmpunkt über die BR-Alphasendungen (grmmblll), flux fand man sich wieder in einem Lokal bei guten Essen (in diesem Fall fanden ein Teil der Münchener Stammtischfans und der Nürnbergerstammtisch zueinander). Der Abend wurde lang, sehr lang, die Nacht umso kürzer!

Sonntag 10. Juni 2001

Tja, was soll man sagen, die Nacht wart kurz, das Frühstück angenehm. Der Con ging um 10:00 Uhr weiter mit dem EXPOKRATENFRÜHSTÜCK - *Klaus N. Frick* und *Robert Feldhoff* gaben einen kleinen Ausblick über die kommende Handlung, wie immer mit möglichst viel BLALBLABALA und wenig neuen Infos (man will die Spannung ja erhalten). Auch viele FANFRAGEN wurden beantwortet. Ein neuer Gastautor wurde angekündigt (*Michael Nagula*, bekannt durch die Überarbeitung der DARKOVER-Romane bei Weltbild, er wird mit Heft Nr. 2088 seine Gastdebüt bei PR abliefern), Perry Rhodan wird mit der LEIF ERICSON auf große Fahrt gehen, ein Zeitsprung von 4 - 6 Jahren wird ab Heft Nr. 2100 erfolgen, die Inquisition der Vernunft auf den Plan treten, eine neue Arkonidin (ASCARI Da VIVO) auftauchen. Das sind mal in Kürze die wichtigsten Punkte - mehr dazu in den PR-NEWS und auf der PROC-Homepage.



Ralph Voltz signiert seine Werke (ms/el)

Nach diesem Programmpunkt deckte ich mich noch mit den neusten PHILATELIE- Umschlägen aus dem Hause WENGENMAYR ein und holte mir bei *Ralph Voltz* wohl mein wertvollstes Stück dieses Cons ab - ein DIN A 5 Originalgemälde mit einem Nonggo vor dem Sphärenrad (sieht super aus, bin ganz stolz darauf !!!). Auch *Andreas Adamus* kommt noch vorbei, leider können wir uns nur noch kurz unterhalten, die Zeit drängt, *Norbert Reichinger* möchte die Heimfahrt anbrechen.

So geht wieder ein schöner Con zu Ende, ich verabschiedete mich von allen Bekannten (die, welche ich nicht angetroffen habe, grüße ich hiermit!), gemeinsam mit *Walther Schuster* und *Norbert* geht es ab nach hause.

Seht ihr, was ich meine. Der Bericht sollte eigentlich informativ werden, aber mit all den lieben Freunden, die fan in Garching trifft, kommt man eigentlich fast nicht mehr zum Genuss einzelner Programmpunkte. Somit sind wir am Anfang dieses "BERICHTS" angelangt. Jeder, der jetzt zu wenig INFOS hat, möchte ich bitten, dies mir nachzusehen und einmal die PROC-HOMPAGE zu besuchen. Ersten gibt es da noch viel BILDER des Cons zu sehen und auch eine Menge über das stattgefundene Programm zu lesen !!! Viel Spaß dabei!

Mein Dank geht an dieser Stelle an den PROC, die PR-Fanzentrale und VPM für eine wieder mal gelungene Veranstaltung - ich freue mich schon wieder in zwei Jahren, wenn es dann heißt: GARCHING 2003

bis dahin

AD ASTRA

Euer ANDY

Die Ennox

An Stammtischen werden oft die verrücktesten Ideen geboren – so geschehen auch eines abends beim PERRY RHODAN Stammtisch in München. Ernst Ellert – Namenspatron des Stammtisches und inzwischen abgedankter Bote von ES – schwebte mitten unter uns, und einem muss er wohl etwas von „ausgebrannten Zellaktivatoren“ und „Ennox“ eingeflüstert haben, jedenfalls war schnell eine Idee geboren, die einige von uns beinahe ein Jahr lang beschäftigte.

Am Anfang war die Materie, das heisst die „Eier“: aussen metallisch, innen voller farbfunkelnder kristalliner Strukturen. *Dieter Wengenmayr* hatte sie entdeckt, schon vor Jahren, und wusste auch, was sie ursprünglich waren – Zellaktivatoren nämlich, bis zu jenem Tage, als sie bei der Rettungsaktion für die Superintelligenz ES ausbrannten.

Viele Ideen geisterten durch unsere Köpfe, doch letztlich kamen uns wie aus heiterem Himmel, zwei Ennox in die Quere. Unvermittelt tauchten sie beim Stammtisch auf. Sie hinterließen eine ominöse schwarze Tasche und einen mysteriösen Auftrag. Und den Vurguzz, der zufällig in ihrer Reichweite auf dem Tisch stand, den hatten sie kurzerhand mitgenommen.



Kurz zuvor hatten wir Uschi (*Susan Schwartz*) anlässlich ihres 50. Romanes aus dem PERRY RHODAN-Universum zum Ehrenmitglied unseres Stammtisches ernannt, und glücklicherweise lief noch eine Videokamera mit, wer hätte uns das mit den Ennox sonst geglaubt?

Dann erkannten wir die Chance, schließlich kommt nicht jedes Jahr die gesamte PERRY RHODAN - Prominenz so nahe zu uns. Quasi vor die Haustüre, nach Garching, wo irgendwie auch unser Stammtisch seine Wurzeln hatte. Dort sollte eigentlich auch ein kleiner Beitrag von uns dabei sein, sozusagen als Dankeschön für die Initiatoren und Organisatoren des Cons und – natürlich – auch als kleine Werbung für uns. Also suchten wir heraus, was sich an Filmmaterial der letzten Jahre angesammelt hatte. *Michael Rauter* stellte die Schnipsel zusammen, mischte die Ennox-Szene dazu, noch ein kleiner Exkurs in die philatelistischen Aspekte der Ehrungen – und schon war der optische Begleitrahmen perfekt. Nun konnte der Con kommen.

Samstag Mittag. Uschi und Dida betreten die Bühne, Michael steht bereit für die Videoeinspielungen. Das Bild beinahe perfekt, der Ton leider nicht so verständlich, wie wir uns das gewünscht hatten.

Dann die Ehrungen: zuerst wird *Heidrun Scheer* auf die Bühne gebeten. Mit den Worten: „Wir wollen Sie für Ihren Beitrag für die PERRY RHODAN – Serie an der Seite ihres Mannes *Karl-Herbert Scheer* ehren. Wir sind der Meinung, dass



Ehrungen: (v.l.n.r.) Susan Schwartz, Klaus N. Frick, Inge Mahn, Heidrun Scheer, Dieter Wengenmayr (ms/el)

die Roman-Serie ohne Ihre damalige Mitarbeit nicht das geworden wäre, was sie noch heute ist“ überreicht *Susan Schwartz* unter Beifall des überraschten Publikums einen von drei ausgebrannten Zellaktivatoren.

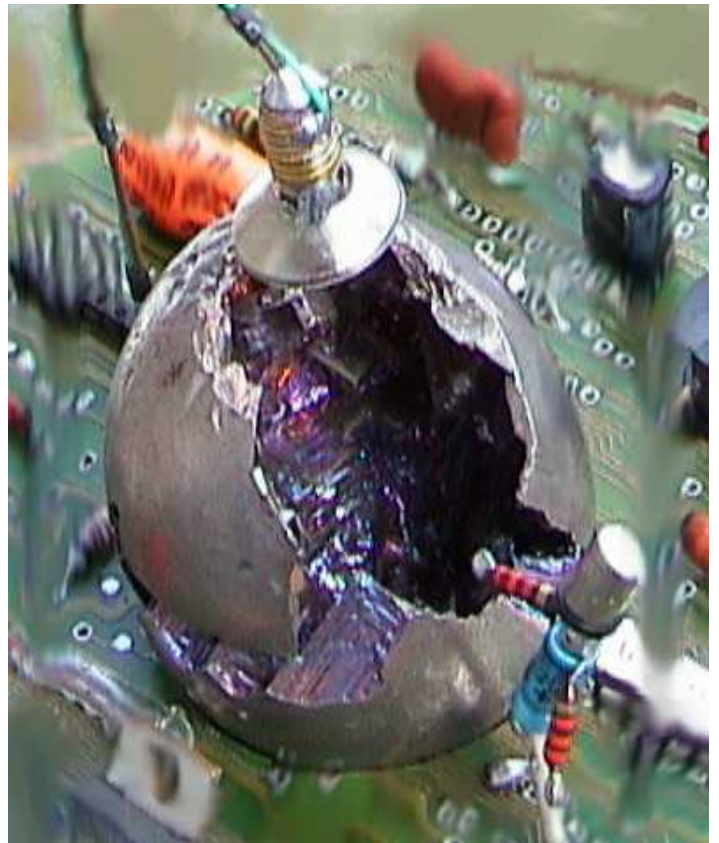
Der zweite Zellaktivator geht an *Inge Mahn*, als Ausdruck des Dankes für ihren Beitrag an der Seite von *William Voltz* und *Klaus Mahn* (Kurt Mahr).

Dritter im Bunde der Geehrten wird *Klaus N. Frick*, ihm wird die Auszeichnung zuteil, weil ohne sein indirektes Mitschreiben als Redakteur die Romanserie nicht das wäre, was sie heute ist.

Eine gelungene Präsentation endet mit Beifall und Gruppenfoto, und so manch neugieriger Blick fällt auf das optisch gut präsentierte Kleinod.

Weil wir nicht jedem zeigen konnten, wie das aussah, was wir da zur Ehrung überreichten. hier noch ein kleines Foto. Es vermittelt hoffentlich, wie das eingangs gezeigte Bild, einen kleinen Eindruck.

Wer mehr über unseren Stammtisch, zu den ausgebrannten Zellaktivatoren und über Ernst Ellert erfahren möchte, sei noch auf unser Buch zum Con verwiesen, das unter dem Titel „Ellert 2001“ so manche Überraschung bietet. Es kann per E-Mail bei espost@gmx.de bestellt werden



Die Vergänglichkeit der Unsterblichkeit... (eh)

Erich Herbst

Nachwort und Impressum:

Der vorliegende Sonderdruck 2 entstand nach einem Aufruf an die Abonnenten von Ellerts Stammtisch Post zur Mitarbeit über eine Berichterstattung vom 2. Con der PERRY RHODAN FanZentrale in Garching vom 8. bis 10. Juni 2001.

Mein besonderer Dank geht an Andy Schmid und Christian Spieß für ihre Textbeiträge, Uwe Sierts (us) für seine Fotos sowie Martin Steiner und Eric Loydl (ms/el) für die Fotos von ihrer Homepage www.frostrubin.com. Ohne ihre Mitarbeit wäre dieser Sonderdruck nicht möglich gewesen.

Ellerts Stammtisch Post ist das Informationsblatt für den
Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München

Kontaktadresse: Erich Herbst Josef-Schauer-Straße 21 82178 Puchheim Tel.: 089 / 800 55 24
E-Mail: espost@gmx.de

Sonderdruck Nr. 2 - Juli 2001